

# Schulinternes Curriculum für das Fach Latein (ab Klasse 6) auf der Basis des Kernlehrplans (G 8)

## Stand: März 2009

### Klasse 6:

- Stoff: Lektionen 1-14 des Lehrbuchs Cursus
- Kompetenzen am Ende der Klasse 6:

Sprachkompetenz				
Wortschatz	Wortbedeutung	Formenlehre	Syntax	Sprachtransfer
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen einen Wortschatz im Umfang von 400 Wörtern mit ihren grammatischen Eigenschaften (z. B. Genitiv, Geschlecht, Stammformen).</li> <li>• sortieren Wörter nach               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortfeldern</li> <li>– Sachfeldern</li> <li>– Wortfamilien</li> <li>– Wortpaaren</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können durch grundlegende Wortbildungsgesetze auf die Bedeutung neuer lateinischer Wörter Rückschlüsse ziehen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden die Wörter nach Wortarten (Verb, Hilfsverb, Substantiv, Adjektiv, Personalpronomen als veränderliche Wörter und Adverb, Konjunktion Präposition als unveränderliche Wörter).</li> <li>• beherrschen alle Formen der a-, o- und konsonantischen Deklination bei Substantiven und der a- und o-Deklination bei Adjektiven.</li> <li>• beherrschen Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt Aktiv der a-, e-, i- und konsonantischen Konjugation und esse.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Wortarten und Satzgliedern und benennen diese (Prädikat, Prädikatsnomen, Subjekt, Objekt, Adverbiale, Attribut).</li> <li>• nehmen Indikatoren/ Signalwörter wahr und unterscheiden dadurch verschiedene Satzarten.</li> <li>• können die Erkennungszeichen der Formen bestimmen (Tempuszeichen, Personalendung, Kasusendung) und die Formen im Text angemessen übersetzen.</li> <li>• kennen den unterschiedlichen Gebrauch der lateinischen Vergangenheitstempora.</li> <li>• können den AcI als satzwertige Konstruktion erkennen, seine Bestandteile benennen und im Deutschen korrekt als dass-Satz wiedergeben.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Fremdwörter, englische und französische Wörter mit lateinischem Ursprung erschließen.</li> <li>• benennen Elemente sprachlicher Systematik im Lateinischen und erkennen parallele Gesetzmäßigkeiten in verschiedenen Sprachen.</li> </ul>

## Textkompetenz

Vorerschließung	De-/Rekodierung	Textvortrag
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können durch das Deuten von Textsignalen erste Vermutungen über den Textinhalt äußern.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• markieren beim Lesevortrag Wortblöcke und/oder bestimmte vorgegebene Signale und nutzen sie für das Verständnis.</li> <li>• übersetzen z. T. selbständig und methodisch-systematisch Lehrbuchtexte muttersprachengerecht ins Deutsche.</li> <li>• verbessern ihre sprachlichen und stilistischen Ausdrucksmöglichkeiten im Deutschen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen lateinische Texte mit korrekter Aussprache und Betonung.</li> </ul>

## Kulturkompetenz

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Informationen zum Wohnen, Straßen- und Städtebau, Familienstrukturen und deren Alltag, Sklavenwesen, Reisen, Handel, Freizeitgestaltung, Schrift, Zahlen, Zeit, Ausdehnung des römischen Reiches, Götter und griechische Ursprünge römischer Kultur.</li> <li>• können sich sachgerecht mit diesen Aspekten der römischen Kultur auseinandersetzen, sie mit ihrer eigenen und fremden Kulturen vergleichen und dadurch ein tieferes Verständnis für kulturelle Entwicklungen gewinnen.</li> <li>• verstehen den Einfluss der Antike auf unsere heutige Kultur.</li> </ul>
--

## Methodenkompetenz

Wortschatzarbeit	Grammatiklernen	Texte und Medien	Kultur und Geschichte
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen ein Vokabelheft oder legen eine Vokabeldatei an.</li> <li>• verfügen über assoziative Lernformen (z. B. Bilder, Eselsbrücken).</li> <li>• verknüpfen lateinische Wörter mit deutschen und englischen Lehn- und</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen eine Grammatikmappe.</li> <li>• lernen Deklinations- und Konjugationstabellen auswendig.</li> <li>• markieren sich bedeutungstragende Morpheme farbig.</li> <li>• bestimmen Formen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• heben Satzteile graphisch hervor.</li> <li>• üben sich in Vorerschließungstechniken (Tempusprofil, Personen, Signalwörter, Konnektoren, Handlungsträger).</li> <li>• gliedern den lateinischen Text auf Grundlage wesentlicher Textkonstituenten.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschaffen sich Informationen und werten diese aus (Sachtexte, Jugendbücher, Internet, Lexikonartikel, Bilder, Karten).</li> <li>• beschreiben Abbildungen von antiken, historischen und modernen Kunstwerken.</li> <li>• fügen Wissen aus anderen Fächern</li> </ul>

<p>Fremdwörtern und können diese auf den lateinischen Ursprung zurückführen und erklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können lateinische Wörter nach bestimmten Kriterien gruppieren (z. B. Wortfeld).</li> <li>• lösen oder erstellen selbstständig Silbenrätsel, Irrläufer, Buchstabensalat und weitere Rätselformen.</li> <li>• bilden kleine Sätze.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse durch vielfältige Übungen, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zuordnungsübungen</li> <li>– Umformungsübungen</li> <li>– Ergänzungsübungen</li> <li>– Lückentexte</li> <li>– Unterscheidungsübungen.</li> </ul> </li> <li>• erstellen Lernplakate.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• paraphrasieren, fassen den Inhalt zusammen, schulen ihre Übersetzungsfähigkeiten.</li> <li>• vertiefen ihre muttersprachliche Kompetenz durch spezielle Formulierungsübungen.</li> </ul>	<p>(insbesondere Geschichte) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten kreative Aufgaben (z. B. Reportagen, Plakate, Collagen, Zeichnungen, Spielszenen).</li> </ul>
---	---	---	---